



Entgelterhöhung

Der Europäische Wirtschaftsdienst EUWID hat in der Ausgabe 27/2016 der Zeitschrift „EUWID RECYCLING UND ENTSORGUNG“ die Lage am Entsorgungsmarkt für Gewerbeabfälle folgendermaßen beurteilt:

„Die Lage am Entsorgungsmarkt für gewerbliche Siedlungsabfälle ist derzeit deutlich angespannt. Alle Anlagen in Deutschland sind voll ausgelastet, die Entsorgungspreise sind entsprechend deutlich gestiegen.“

Marktteilnehmer beurteilten laut EUWID die aktuelle Situation auf dem Entsorgungsmarkt mit

„Wir steuern geradewegs auf einen Entsorgungsnotstand bei gewerblichen Siedlungsabfällen zu. Auf vielen Höfen lagern Abfallmengen weit über die genehmigten Kapazitäten, ...“

und

„Viele Anlagen haben einen Annahmestopp verhängt und nehmen gar keine neuen Kunden mehr an.“

Derzeit haben für die Entsorgungsunternehmen gesicherte Kontingente bei den Müllverbrennungsanlagen oberste Priorität. Die Preiserhöhungen müssen an die Kunden weitergegeben werden.

Nach wie vor möchten wir für unseren bestehenden Kunden eine regionale und umweltfreundliche energetische Verwertung der Abfälle mit hoher Entsorgungssicherheit anbieten.

Angesichts der aktuellen Marktsituation wird aber auch der Zweckverband die Entgelte für die Anlieferung von Gewerbeabfällen beim Müllheizkraftwerk dem deutlich gestiegenen Preisniveau anpassen.